

E.ON Hanse AG, Schleswig-HeinGas-Platz 1, 25450 Quickborn

**An die eingetragenen
Elektro-Installateure im Bereich
der VDEW-Landesgruppe Schleswig-
Holstein/Hansestadt Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern**

**E.ON Hanse AG
Zentrale**

Schleswig-HeinGas-Platz 1
25450 Quickborn
www.eon-hanse.com

Jürgen Dürr
T 04106-629-3210
F 04106-629-3963
juergen.duerr@eon-hanse.com

Unser Zeichen TNG-K/Dü

Quickborn, im Februar 2006

Installateur-Information 2/2006

1. VDEW-Richtlinie Notstromaggregate, 5. Auflage 2004

Richtlinie für Planung, Errichtung und Betrieb von Anlagen mit Notstromaggregaten

2. Merkblatt zur VDEW-Richtlinie Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz 4. Ausgabe 2001

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband der Netzbetreiber – VDN – e.V. beim VDEW hat neue technische Publikationen veröffentlicht, die den Abschnitt 13. Eigenerzeugungsanlagen der Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB 2000) betreffen. Beide Broschüren wurden von den zuständigen Gremien der VDEW-Landesgruppe beraten und mit einigen Ergänzungen bzw. Änderungen verabschiedet. Die Herausgabe erfolgt - wie bei der TAB 2000 Nord - gemeinsam mit der VDEW-Landesgruppe Berlin/Brandenburg.

1. Richtlinie Notstromaggregate, 5. Auflage 2004

Sie ersetzt die bisherige Richtlinie Notstromaggregate, 4. Auflage 2001, die damit ungültig wird.

Die Vorgaben zur Umschalteneinrichtung wurden in der neuen Richtlinie geändert. Deshalb ist im Informativen Anhang zu den „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB 2000)“ der VDEW-Landesgruppen SH/HH/MV u. B/B im Abschnitt „Zu 13 Eigenerzeugungsanlagen“ auf Seite 18 der 2. Absatz:

„Bei der Umschaltung von Netz- auf Notstrombetrieb genügt im TN-S-System ab Hausanschlusskasten eine Umschaltung der drei Außenleiter“

ersatzlos zu streichen.

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Dr. Johannes Teysen

Vorstand:
Hans-Jakob Tiessen
(Vorsitzender)
Peter Böhm
Dr. Uwe Kolks
Klaus Lewandowski
Dirk Rüggen

Sitz Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HRB 5802

2. Merkblatt zur VDEW-Richtlinie Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz 4. Ausgabe 2001

Die VDEW-Richtlinie Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz wurde in zwei Punkten ergänzt.

Der erste Punkt bezieht sich auf die Leistungsangaben für Photovoltaikanlagen. Der missverständliche, in der Richtlinie genannte Peak-Wert wurde gestrichen. Für die Netzplanung ist jetzt nur noch die Wechselrichterleistung maßgeblich.

Der zweite Punkt bezieht sich auf die selbsttätige Freisaltstelle mit Impedanzmessung, dreiphasiger Spannungsüberwachung oder mit Schwingkreistest gemäß E DIN VDE 0126-1-1 und ergänzt bzw. ersetzt die bisherigen Anforderungen.

Gemäß § 17, Absatz 2 AVBEltV sind die Richtlinie und Ergänzungen der zuständigen Behörde angezeigt. Es gab keine Beanstandung.

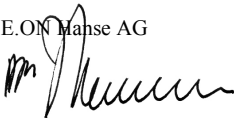
Für den Bereich des E.ON Hanse-Verteilungsnetzgebietes werden die Richtlinie und das Merkblatt am 01.03.2006 in Kraft gesetzt.

Unser Rundschreiben 1/2002 wird damit ungültig.

Bitte legen Sie dieses Rundschreiben in Ihrem Installateurringbuch unter dem Register 8. ab und legen bzw. tauschen die Broschüren unter 10. aus.

Mit freundlichen Grüßen

E.ON Hanse AG



ppa. Neumann

i. A. 

i. A. Dürr